



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern und für Heimat, 10557 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Herrn Dr. André Hahn  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 10557 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

DATUM 2. April 2024

BETREFF **Schriftliche Frage Monat März 2024**  
HIER Arbeitsnummer 3/346

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Mahmut Özdemir

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Dr. André Hahn  
vom 22. März 2024  
(Monat März 2024, Arbeits-Nr. 3/346)

---

Frage

*Welche Vertreterinnen und Vertreter bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bundeskanzleramt, dem Bundesministerium für Inneres und Heimat sowie dem Bundesverteidigungsministerium und deren nachgeordneten Bundesbehörden haben am 53. Ball des Sports am 17. Februar 2024 in Frankfurt teilgenommen ohne die Tickets selbst zu bezahlen (bitte unter Berücksichtigung der meiner Ansicht nach nicht ausreichenden Antwort der Bundesregierung auf meine Mündliche Frage 54 auf Bundestagsdrucksache 20/10664), und für welche der Vertreterinnen und Vertreter dieser Bundesbehörden hat der Bund die Kosten übernommen (bitte die Personen mit Funktion und Bundesbehörde konkret benennen)?*

Antwort

Die Frage nach Vertreterinnen und Vertreter bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Bundesbehörden wird dahingehend verstanden, dass ausschließlich vertretungsberechtigte Mitglieder der Bundesbehörden (einschließlich nachgeordneter Behörden) von der Frage erfasst sind. Die parlamentarische Kontrolle von Regierung und Verwaltung verwirklicht den Grundsatz der Gewaltenteilung. Die Gewaltenteilung stellt aber nicht nur den Grund, sondern auch die Grenze der parlamentarischen Kontrolle dar. Parlamentarische Kontrolle ist politische Kontrolle, nicht administrative Überkontrolle (BVerfGE 67, 100, 140). Parlamentarische Kontrolle kann die Regierungsfunktion auch stören und bedarf daher der Begrenzung auf ein funktionsverträgliches Maß (vgl. BVerfGE 110, 199, 219; 137, 185, 250). Die Grenze zur administrativen Überkontrolle ist angesichts des Umfangs bezüglich der Abfrage des Personenkreises erreicht, weshalb eine Abfrage einzelner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterhalb der Leitungsebene nicht erfolgt.

Für das für Sport zuständige Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) hat auf Einladung der Stiftung Deutsche Sporthilfe Frau Staatssekretärin Juliane Seifert, in Vertretung der Ministerin teilgenommen, ohne die Kosten für die Eintrittskarte selbst getragen zu haben und ohne Übernahme der Kosten durch den Bund.